



Kreistagsfraktion



An den Vorsitzenden  
des Kreistages Schwalm-Eder  
Herrn Michael Kreuzmann  
Parkstraße 6

**34576 Homberg (Efze)**

Borken, 02.11.2021

## **Übertragung der Aufgaben der Nahverkehrsgesellschaft Schwalm-Eder (NSE) auf den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV)**

Sehr geehrter Herr Kreuzmann,  
die Kreistagsfraktionen von SPD/FWG-Piraten/FDP bitten Sie, folgenden gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 29.11.2021 zuzunehmen:

### **Der Kreistag möge beschließen:**

- Der Kreistag spricht sich dafür aus, die Aufgaben der Nahverkehrsgesellschaft Schwalm-Eder (NSE) auf den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) zu übertragen. Die Übertragung beinhaltet auch die Planung und Umsetzung der Schülerbeförderung im Landkreis.
- Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Rahmenbedingungen mit dem NVV abzustimmen und zur endgültigen Entscheidung dem Kreistag vorzulegen.
- Der Kreisausschuss soll gemeinsam mit dem NVV prüfen, ob auf wenig genutzten Linien sog. „on demand Verkehre“ eingerichtet werden können. Der Kreistag fordert die Hessische Landesregierung auf, für derartige Modellprojekte auch im Bereich des NVV finanzielle Fördermöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

### **Begründung:**

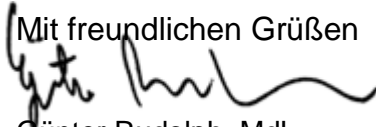
Die Nahverkehrsgesellschaft Schwalm-Eder wurde in 1994 gegründet. Alleiniger Gesellschafter ist inzwischen der Schwalm-Eder-Kreis. Die NSE hat die Aufgabe der Organisation des Öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis. Dazu gehört die Angebotsfestlegung auf den einzelnen ÖPNV-Linien, die Durchführung von Vergabeverfahren und die Bestellung von Verkehrsleistungen. Parallel ist der Nordhessische Verkehrsverbund für Planung und Finanzierung des regionalen Bus-, Tram- und Eisenbahnverkehrsangebotes in Nordhessen zuständig. Der NVV bestimmt im Übrigen auch die Fahrpreisgestaltung im nordhessischen Nahverkehr.

Zwischenzeitlich gibt es eine Vielzahl von Verflechtungen im Schwalm-Eder-Kreis hinsichtlich des Betriebes und der Finanzierung einzelner Buslinien. Hierdurch kommt es zu Parallelstrukturen. Für die Bürgerinnen und Bürger ist eine Unterscheidung der Zuständigkeiten

oft nicht nachvollziehbar. Durch eine Übertragung der Aufgaben der NSE auf den NVV besteht die Möglichkeit der Vermeidung von Reibungsverlusten sowie der Nutzung von Synergieeffekten.

Im Falle einer Übertragung der Aufgaben sollte auch der gesamte Schülerverkehr mitbetrachtet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Rudolph, MdL  
SPD-Fraktionsvorsitzender



Achim Jäger  
FWG-Fraktionsvorsitzender



Wiebke Knell, MdL  
FDP-Fraktionsvorsitzende